

Tina Rose

Blasen

Der perfekte Blowjob

Erotik-Ratgeber



lebe.jetzt
LIEBE BEZIEHUNG SEX

Impressum:

Blasen - Der perfekte Blowjob | Erotischer Ratgeber
von Tina Rose

Ja meine Lieben, mein Name ist Tina Rose und ich freue mich, dass ihr euch für mich, mein Profil und vermutlich auch für meine Ratgeber interessiert. Doch wer bin ich eigentlich, dass ich euch Tipps zu erotischen Themen gebe? * Nun ja, zunächst einmal bin ich eine sinnliche Frau, die den Sex mit Männern liebt, seit sie ihn vor mehr als zwanzig Jahren im zarten Alter von knapp sechzehn entdeckt hat, die mittlerweile aber auch Gefallen am Liebespiel mit Frauen gefunden hat.* Darüber hinaus bin ich die gute Freundin, die sich bei einem Gläschen Prosecco oder einem leckeren Brunch gern mit gleichgesinnten Mädels über die schönste Nebensache der Welt austauscht. Wie bei „Sex and the City“, nur eben real und mit richtigen Menschen. Falls du mit deinen Freundinnen nicht regelmäßig über Liebe, Sex und Leidenschaft sprichst, dann kann ich dir nur von Herzen raten: Tu es! Fang genau heute damit an!* Da ich meinen Freundinnen seit jeher in Liebesdingen mit Rat und Tat zur Seite stehe, bin ich nach und nach in die Rolle der Sexberaterin gerutscht und habe mich dann vor zehn Jahren entschieden, mein Hobby und meine Leidenschaft zum Beruf zu machen. Seitdem helfe ich als ausgebildete Sexualpädagogin – ich bevorzuge den Titel Liebescoach – Frauen, Männern und vor allem Paaren, die Leidenschaft bei der schönsten Nebensache der Welt zu entdecken. Und dann wäre da natürlich noch mein Privatleben – obwohl bei mir Privatleben und Beruf fast schon verschmelzen. Generell gibt es dazu nicht allzu viel zu sagen – irgendwie ändern sich die Parameter hier so häufig. Vielleicht ist es für euch aber interessant zu wissen, dass ich aktuell in einer weitgehend monogamen Beziehung lebe. Weitgehend bedeutet, dass mein Partner der einzige Mann ist, mit dem

ich schlafe. Nur die Frauen, die konnte er mir noch nicht
abgewöhnen ;)

Lektorat: Marie Gerlich

Originalausgabe

© 2021 by lebe.jetzt, Hamburg

All rights reserved

Cover: dsmckinsey @ istock.com

Umschlaggestaltung: Matthias Heubach

ISBN 9783750739659

www.lebe.jetzt

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich freue mich darauf, dich auf eine Reise zum perfekten Blowjob zu entführen und dir und deinem Partner oder Liebhaber eine schöne Zeit zu bescheren, die natürlich weit über dieses Buch hinausgeht.

Anstelle eines klassischen Vorworts vorab eine erste (Teil-)Antwort auf eine der wohl spannendsten Fragen für uns Frauen:

Was finden Männer bloß immer am Blowjob?

... Einen Mann, der einen guten Blowjob nicht zu schätzen weiß, sucht frau tatsächlich nahezu vergebens, was vor allem dann zu großen Problemen und Unsicherheiten führt, wenn Frauen das Gefühl haben, nicht wirklich richtig blasen zu können. Tatsächlich ist es so, dass eine Frau, die die Kunst des Blasens richtig beherrscht, ihrem Partner unglaubliches Vergnügen bereitet. Netter Nebeneffekt bei der ganzen Sache: Ein Kerl, der euch als Blowjob-Göttin kennengelernt hat, wird euch aus der Hand fressen. Andere Frauen werden kein Thema für ihn sein, keine Bitte wird er euch abschlagen können, wenn er nur weiß, dass euer Blowjob die Nummer Eins ist.

Der Vollständigkeit halber:

Die offizielle Bezeichnung für den Oralverkehr beim Mann lautet Fellatio.

Nur für den Fall, dass das Gespräch bei Tisch oder mit den Schwiegereltern irgendwann um dieses Thema kreisen sollte ;).

Lies dich ein in die folgenden Seiten, hol dieses Buch immer wieder hervor und schmökere darin – und setze immer wieder den ein oder anderen Ratschlag um, integriere immer wieder die ein oder andere Technik oder Stellung in dein Liebesleben. Jeder Mensch ist unterschiedlich und von daher kann es den „einen Blowjob“ auch nicht geben. Was dem einen gefällt, ist dem anderen unangenehm. Was dir jedoch dieser Ratgeber bietet, ist die wahrscheinlich umfassendste Sammlung an Techniken und Ratschlägen zum Blasen im deutschsprachigen Raum. Probiere aus, was dir gefällt, und finde heraus, womit du deinem Partner Freude bereitest. Beim nächsten wird dies eventuell schon wieder etwas ganz anderes sein. Nicht für jede Frau ist der Blowjob ein Genuss und wenn du dein Liebesleben generell ohne Oralverkehr gestalten möchtest, so ist dies natürlich deine Entscheidung. Reflektiere bei jedem einzelnen Tipp, bei jeder vorgeschlagenen Methode, ob es dich persönlich anspricht und dir und deinem Partner Freude bereiten könnte.

Ziel dieses Ratgebers wie auch eines Blowjobs ist es, Freude und Lust zu bereiten – der gebenden wie auch der empfangenden Seite! Wenn du eine Praktik ablehnst, hat kein Mann der Welt das Recht dazu, sie von dir einzufordern. Sollte er dich dazu zwingen wollen und beispielsweise deinen Kopf mit harter Hand tiefer auf seinen Schwanz pressen als du möchtest, gibt es nur eine sinnvolle Lösung: Sag ihm Auf Nimmerwiedersehen! Weder muss ein Blowjob mit Atemnot und Würgegeräuschen einhergehen noch endet er zwangsweise im Mund oder auf dem Gesicht der Frau.

Derartiges ist typisch für pornographische Filme, findet im richtigen Leben jedoch nur selten statt. Du darfst also auch als Anfängerin entspannt sein. Auch wenn mein Hausarzt ebenso wie die meisten Stimmen im Internet der Meinung ist, bei einem Blowjob bestünde generell keinerlei Ansteckungsgefahr für HIV, würde ich dir dennoch zur Vorsicht raten. Wirklich endgültig belegt ist dies nicht und außerdem existiert eine Vielzahl anderer sexuell übertragbarer Krankheiten. Da ein Blowjob mit Kondom jedoch für beide Seiten meist alles andere als ein Vergnügen ist, solltet ihr unbedingt einen Arzt aufsuchen und euch ausgiebig testen lassen, bevor ihr zur Tat schreitet.

Selbstverständlich gibt es unendlich viele Wege, seiner Liebe Ausdruck zu verleihen oder einen Mann zu einem Orgasmus zu bringen. Dennoch ist der Oralverkehr etwas ganz Besonderes, da er von einem Mann als vollständige Hingabe der Frau an ihn empfunden wird. Dies zu verstehen ist für viele Frauen nicht einfach – sie empfinden den Oralverkehr wünschenden Mann als egoistisch und auf das eigene Vergnügen fixiert. Nichts jedoch könnte weniger zutreffen, da er Oralverkehr mit dir auf besondere Weise genießt und sich dir verbunden fühlt.

In diesem Sinne:

Viel Spaß beim Lesen,

viel Spaß beim Ausprobieren!

Grundlagen und erste Schritte auf dem Weg zum perfekten Blowjob

Weshalb heißt das Blasen Blasen?

Dass bei den netten und abwechslungsreichen Freizeitaktivitäten Blasen und Blowjob nicht tatsächlich gepustet und geblasen wird, ist dir hoffentlich bewusst. Woher aber die umgangssprachliche Bezeichnung Blasen für den Oralverkehr beim Mann kommt, lässt sich heute nicht mehr wirklich feststellen. Allerdings will ich dir an dieser Stelle drei Theorien nicht vorenthalten, die jede für sich plausibel scheinen:

Der Musiker

Angeblich rührt die Bezeichnung to blow daher, dass eine Frau (aber selbstverständlich auch ein Mann) mit einem Penis im Mund einem Musiker ähnelt, der ein Blasinstrument spielt. Diese Theorie ist nicht nur die wahrscheinlichste, sondern auch die älteste, denn bereits im antiken Griechenland wurde der Akt des Blasens gern vollzogen, wobei man davon sprach, die Flöte zu blasen.